

Nachhaltigkeitsbericht

UND ZUGLEICH NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG GEMÄß §§ 289B UND 289C HGB
SOWIE NICHTFINANZIELLE KONZERNERKLÄRUNG GEMÄß §§ 315B UND 315C HGB

Ahlers bietet Männern ansprechende, funktionale und innovative Mode und strebt damit solides und profitables Wachstum an. Nachhaltigkeit gehört dabei fest zur Unternehmens-DNA. Verantwortungsvolles Handeln gegenüber den Menschen, der Umwelt und dem gesellschaftlichen Umfeld ist für Ahlers ein wichtiger Orientierungsmaßstab. In einer global operierenden Industrie sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber den unterschiedlichen Interessengruppen bewusst. Nachhaltigkeit stellt für Ahlers eine Leitidee dar, die wir in einem fortlaufenden Prozess möglichst umfassend erreichen wollen, an der wir unser unternehmerisches Handeln ausrichten und dessen Zielerreichung wir fortlaufend überprüfen.

Seit dem Geschäftsjahr 2014/15 berichtet die Ahlers AG in einem eigenen Kapitel innerhalb des Geschäftsberichts zu ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit dem hier vorliegenden Nachhaltigkeitskapitel 2019/20 erfüllt die Gesellschaft auch die gesetzlichen Anforderungen zur Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung. Wir berichten über die für uns wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen und wie wir diese durch unser Compliance-Management positiv weiterentwickeln. Entlang der vier strategischen Handlungsfelder Mitarbeiter, Produkt, Umwelt und Gesellschaft informieren wir Sie über unseren Weg zu einer nachhaltigen Wertschöpfung:

Mitarbeiter: Für Ahlers spielen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine zentrale Rolle bei der Erreichung unserer anspruchsvollen operativen und strategischen Ziele. Wir wollen unsere Attraktivität als Arbeitgeber ausbauen und fördern Chancengleichheit im Unternehmen.

Produkt: Wir wollen unsere Produkte effizient und ressourcenschonend herstellen. Dabei werden wir unserer Verantwortung in der Lieferkette unbedingt gerecht und überwachen die Einhaltung von Sozialstandards im Beschaffungsprozess. Wir sorgen mit unserem Qualitätsmanagement für sichere und langlebige Produkte sowie eine hohe Kundenzufriedenheit.

Umwelt: Die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Produkte nach ökologischen Richtlinien und unter strikter Einhaltung von Grenzwerten steht im Fokus unserer täglichen Arbeit. Wir prüfen die Umweltverträglichkeit des Produktionsprozesses und arbeiten an der Verbesserung unserer Energie- und Ressourcenbilanz.

Gesellschaft: Der Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements liegt im Bereich der bildenden Kunst. Schon seit Jahrzehnten unterstützen wir mit Leihgaben aus der ahlers collection Ausstellungen renommierter Museen im In- und Ausland. In Herford kooperieren wir mit dem Museum Marta und der Stiftung Ahlers Pro Arte gGmbH. Zudem engagiert sich Ahlers für unterschiedliche soziale Projekte in der Region.

Zu diesem Kapitel

Das vorliegende Nachhaltigkeitskapitel 2019/20 wurde in Orientierung an die GRI Standards: Core Option erstellt, bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020 und erfüllt die Anforderungen zur Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung im Sinne von §§ 289b, 289c und §§ 315b, 315c HGB. Der Aufsichtsrat hat die Recht-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der nichtfinanziellen Erklärung geprüft.

Die nichtfinanzielle Konzernklärung wird jährlich innerhalb des Geschäftsberichts veröffentlicht. Sie wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist auf der Homepage der Ahlers AG unter Investor Relations/Finanzberichte als Teil des Geschäftsberichts sowie in der Rubrik Unternehmen/Unternehmensprofil/Nachhaltigkeit verfügbar. Um Doppelungen zu vermeiden, enthält das Kapitel Verweise auf weitere Inhalte des vorliegenden Geschäftsberichts.

GRI 102-1
GRI 102-49
GRI 102-50
GRI 102-51
GRI 102-52

Geschäftsmodell, Strategie, Organisations- und Eigentümerstruktur

GRI 102-2 Die oberste Verantwortung für nachhaltiges Handeln liegt beim Vorstand. Er gibt die strategische Ausrichtung des
 GRI 102-3 Unternehmens vor. Eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe beschäftigt sich regelmäßig mit Themen der nichtfinanziellen
 GRI 102-4 Berichterstattung und Corporate Social Responsibility. Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitarbeitern der Bereiche Personal,
 GRI 102-5 Compliance, Beschaffung und Investor Relations und berichtet direkt an den Vorstand.
 GRI 102-6 Informationen zu unserem Geschäftsmodell, unserer Strategie, unseren Marken und Produkten sowie unserer
 GRI 102-7 Organisation und Struktur finden Sie im zusammengefassten Lagebericht ab Seite 38 und dort enthaltenen Querver-
 GRI 102-10 weisen. Die Gremien der Gesellschaft sehen Sie auf Seite 10f. Die Eigentümerstruktur der Ahlers AG wird im Aktien-Kapitel
 GRI 102-18 ab Seite 12ff. erläutert.
 GRI 102-45

Austausch mit unseren Stakeholdern

GRI 102-13 Ahlers steht in regelmäßigem Kontakt zu unterschiedlichen Interessengruppen. Dazu gehören unsere Mitarbeiter,
 GRI 102-40 Geschäftspartner, Kapitalmarktakeure sowie der Staat und die Gesellschaft. Der Austausch fördert das Verständnis für die
 GRI 102-42 Anforderungen und Bedürfnisse aller Gruppen. Die Intensität und Häufigkeit der Kommunikation hängt vom Einfluss des
 GRI 102-43 Stakeholders auf das Unternehmen und seinen Erfolg bzw. vom Einfluss der Unternehmensentscheidungen auf den Stake-
 holder ab. Ahlers adressiert die Anspruchsgruppen über unterschiedliche Kommunikations- und Dialogangebote:

Stakeholder

Kommunikations- und Dialogangebot

Mitarbeiter

Mitarbeiter und Management

Regelmäßige Informationen über das Intranet, kooperative Führungsphilosophie und individuelle Gespräche zwischen Mitarbeitern und Management, Betriebsräte, Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsfragen

Geschäftspartner

Kunden und Lieferanten

Kundenbesuche und -service, Kollektionsübergaben und Workshops, Partnerschaftsmodelle, Präsenz auf Messen, tägliche Interaktion

Kapitalmarktakeure

Aktionäre, Investoren, Intermediäre, Banken und Analysten

Jahreshauptversammlung, Finanzberichterstattung, Analysten- und Investorenkonferenzen, individuelle Gespräche

Gesellschaft und Staat

Nachbarn, Politiker, Journalisten, Abschlussprüfer, Aufsichtsbehörden und Verbände

Bilanzpressekonferenz, regelmäßige Berichterstattung zu unternehmensrelevanten Themen, Meldewesen und Reporting, individuelle Gespräche

Ahlers ist auch über die Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinigungen sehr gut vernetzt und steht in regelmäßigem Kontakt zu unterschiedlichen Interessengruppen. Wir sind u.a. Mitglied im Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, im GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., im Industrie-Club e.V., Düsseldorf, im Industrie- und Handelsclub Ostwestfalen-Lippe e.V., in der German-Polish Chamber of Industry and Commerce, im German Business Council und Joint Apparel Association Forum, Sri Lanka und in der Association WRAP – Worldwide Responsible Accredited Production.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Innerhalb unserer vier strategischen Handlungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit haben wir im Rahmen einer 2017 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse fünf nichtfinanzielle Themen identifiziert, die besonders relevant für das Unternehmen und unsere Stakeholder sind. Die Ergebnisse dieser Wesentlichkeitsanalyse wurden durch die Mitglieder der CSR-Arbeitsgruppe zuletzt im Herbst 2020 überprüft. Diese Überprüfung hat keine bedeutsamen Änderungen der Themen und Aspekte aufgeworfen. Die nichtfinanziellen Themen wurden einerseits auf die angenommene Erwartungshaltung der Anspruchsgruppen und andererseits auf die Managementeinschätzung für den Unternehmenserfolg hin bewertet. Die fünf wichtigsten Themen sind das nachhaltige Personalmanagement, die Einhaltung von Sozialstandards innerhalb unserer Lieferkette, die ökologische Unbedenklichkeit unserer Bekleidung und die ressourcenschonende Produktion. Übergeordnete Geltung für alle strategischen Handlungsfelder hat weiterhin das Thema Compliance.

GRI 102-46

GRI 102-47

Strategisches

Handlungsfeld	Wesentliche Themen	Ausgewählte Aspekte *
	Compliance (übergreifend)	Grundwerteerklärung, Anonymes Meldewesen, Korruptionsbekämpfung
Mitarbeiter	Nachhaltiges Personalmanagement	Ausbildung Qualifizierung Diversität Gleichstellung
Produkt	Einhaltung von Sozialstandards in unserer Lieferkette	Überwachung und Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen und Kinderarbeit, Prüfung der Zulieferer auf Sozialstandards
	Unbedenklichkeit unserer Produkte	Qualitätssicherung, Kennzeichnungspflicht
Umwelt	Ressourcenschonende Produktion	Energieverbrauch, CO ₂ -Emissionen
Gesellschaft		gesellschaftliches Engagement, Kooperationen

* Darüber hinaus beinhaltet die nichtfinanzielle Konzernerkklärung Informationen zu weiteren Aspekten innerhalb der strategischen Handlungsfelder.

Vorsorgeprinzip der Gesellschaft

GRI 102-11

Das von der Gesellschaft verfolgte Vorsorgeprinzip wird im Risikobericht ab Seite 75 dargestellt. Im Rahmen unseres Risikocontrollings wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die sich aus der Geschäftstätigkeit, unseren Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen ergeben und sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die für Ahlers wesentlichen nichtfinanziellen Aspekte haben.

Compliance-Management

GRI 103-1/2/3

Compliance

GRI 102-16

GRI 205-2

GRI 205-3

Die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien erstreckt sich für Ahlers auf alle Geschäftstätigkeiten und Prozesse. Vorstand und Aufsichtsrat der Ahlers AG richten ihre Arbeit am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) aus. Wesentliche Grundlage für die unternehmensweite Compliance-Kultur ist unsere Grundwerteerklärung, auf die wir die gesamte Belegschaft verpflichten. Die aktuelle Fassung ist im Intranet in vier Sprachen und im Internet in zwei Sprachen öffentlich zugänglich. Dieser Verhaltenskodex regelt verbindlich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen der Ahlers Gruppe das Verhalten im Rahmen der Erledigung der Geschäfte im In- und Ausland. Die Ahlers AG schreibt legale Geschäftspraktiken unter Beachtung von lauterem Wettbewerb, gewerblicher Schutzrechte Dritter sowie kartell- und wettbewerbsrechtlicher Regelungen vor. Sämtliche Formen von Korruption und Bestechung sind untersagt. Verträge sind einzuhalten und allgemein gültige ethische Werte und Prinzipien zu respektieren. Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr gab es im Konzern bestätigte Korruptionsvorfälle.

Die Unternehmen der Ahlers AG halten sich an die rechtlichen Vorgaben aller Länder, in denen sie wirtschaftlich tätig sind. Sie weisen auch ihre Vertragspartner dazu an. Sie respektieren und akzeptieren die unterschiedlichen rechtlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Hintergründe der Länder entlang ihrer Wertschöpfungskette und erkennen deren Strukturen, Gebräuche und Traditionen an. Falls diese nicht mit den in der Grundwerteerklärung niedergelegten Grundsätzen übereinstimmen, werden im Dialog mit den Vertragspartnern gemeinsame Lösungen erarbeitet. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, Verstöße gegen den Verhaltenskodex unmittelbar zu melden. Zu diesem Zweck wurde ein anonymes Meldeformular eingerichtet, das auf elektronischem Wege an einen beauftragten Rechtsanwalt versandt wird. Mögliche Verstöße werden gemeinsam mit unserem Compliance Officer aufgearbeitet und beseitigt. Zudem werden Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Verstöße ergriffen. Der Compliance Officer informiert den Aufsichtsrat in einem jährlichen Bericht über seine Tätigkeit und die Einhaltung der Compliance Richtlinien. Weitere umfangreiche Informationen zur Compliance, unsere Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex, die Erläuterung unserer Unternehmensführungspraktiken sowie die Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat finden Sie in unserer Erklärung zur Unternehmensführung ab Seite 16.

Mitarbeiter

GRI 103-1/2/3

nachhaltiges
Personalmanagement

Ahlers ist ein familiengeführtes Unternehmen mit langjähriger Tradition am Firmensitz in Herford. Das Unternehmen betreibt eine eigene Produktionsstätte in Sri Lanka. Vom polnischen Opole aus steuert Ahlers seine Logistikaktivitäten für ganz Europa und die Vertriebsaktivitäten für einen Teil Osteuropas. Daneben werden Mitarbeiter in vielen europäischen Ländern in Retailstores und Vertriebsbüros beschäftigt.

Führungsphilosophie

Die vielseitigen Fähigkeiten und der persönliche Einsatz aller Mitarbeiter tragen maßgeblich zum Erfolg von Ahlers bei, die in einer dynamischen, zunehmend digitalen Welt mit schnellen Veränderungen sich ständig weiterentwickeln. Unsere Führungskräfte sind dafür verantwortlich, diese Zielsetzungen in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern zu ermöglichen und zu unterstützen. So können wir gemeinsam kontinuierlich zum Unternehmenserfolg beitragen. Im Rahmen unserer Unternehmenskultur fördern wir täglich gelebte Kooperation, ein starkes Wir-Gefühl im Unternehmen, einen konstruktiven Umgang mit Fehlern sowie die Möglichkeit eigene Ideen im Team voranzutreiben und umzusetzen. Zusätzlich nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr.

GRI 405-1

Vielfalt und Inklusion in der Unternehmensgruppe

Vielfalt ist ein wesentlicher Unternehmensgrundsatz und wir fordern und fördern Chancengleichheit und eine Kultur der Wertschätzung. Frauen üben wichtige Funktionen auf allen Hierarchiestufen innerhalb der Ahlers AG aus. Von den 1.724 Mitarbeitern am Stichtag im Konzern sind 70 Prozent Frauen und 30 Prozent Männer. In Deutschland sind von insgesamt 483 Mitarbeitern 301 Frauen (62 Prozent, Vorjahr 63 Prozent) beschäftigt.

Seit 2005 steht das Unternehmen unter der Leitung von Dr. Stella A. Ahlers als Vorstandsvorsitzende. Der Vorstand ist aktuell paritätisch jeweils zur Hälfte weiblich und männlich besetzt. Dem Aufsichtsrat gehören zwei Männer und eine Frau an (Heidrun Baumgart als Arbeitnehmervertreterin). Im gesamten Führungskreis aller Konzerngesellschaften sind 126 Mitarbeiter tätig (Vorjahr 130). Der Frauenanteil beträgt hier mit 54 Mitarbeiterinnen 43 Prozent (Vorjahr 59 Frauen, 45 Prozent). In Deutschland umfasst der Führungskreis 40 Mitarbeiter (Vorjahr 39), wovon wie im Vorjahr 6 Frauen sind (jeweils 15 Prozent). Die von Ahlers festgelegten Zielgrößen für den Frauenanteil in den Führungsgremien sowie den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands werden in unserer Erklärung zur Unternehmensführung auf Seite 87 dargestellt.

Personal in Zahlen

	Ahlers – Gesamt *				Ahlers – Deutschland			
	2019/20	%	Vorjahr	%	2019/20	%	Vorjahr	%
Gesamtzahl der Beschäftigten (Berichtsstichtag)	1.724	100,0	1.929	100,0	483	100,0	501	100,0
davon								
Männer	514	29,8	535	27,7	182	37,7	187	37,3
Frauen	1.210	70,2	1.394	72,3	301	62,3	314	62,7
Vollzeit	1.494	86,7	1.737	90,0	352	72,9	392	78,2
Teilzeit	230	13,3	192	10,0	131	27,1	109	21,8
von einer Kollektivvereinbarung erfasst	549	31,8	564	29,2	444	91,9	462	92,2
Beschäftigte nach Funktionsbereich								
Produktmanagement und Vertrieb	285	16,5	302	15,7	205	42,4	221	44,1
Verwaltung	127	7,4	128	6,6	89	18,4	87	17,4
Retail	365	21,2	382	19,8	115	23,8	118	23,6
Produktion/Beschaffung	947	54,9	1.117	57,9	74	15,3	75	15,0
Beschäftigte in Managementpositionen	126	7,3	130	6,7	40	8,3	39	7,8
davon Männer	72	57,1	71	54,6	34	85,0	33	84,6
davon Frauen	54	42,9	59	45,4	6	15,0	6	15,4
Durchschnittsalter Männer in Managementpositionen	49		49		52		53	
Durchschnittsalter Frauen in Managementpositionen	43		44		51		51	
Durchschnittsalter Beschäftigte Gesamt	40		43		47		47	
Neueinstellungen	757		739		27		39	
davon Männer	142	18,8	128	17,3	17	63,0	14	35,9
davon Frauen	615	81,2	611	82,7	10	37,0	25	64,1
Austritte	962		955		45		127	
davon Männer	163	16,9	159	16,6	22	48,9	44	34,6
davon Frauen	799	83,1	796	83,4	23	51,1	83	65,4

* Ahlers weltweit inkl. Produktions- und Vertriebsstandorte

GRI 102-8

GRI 102-41

GRI 401-1

GRI 405-1

Unternehmenszugehörigkeit und Personalgewinnung

Viele Mitarbeiter sind dem Unternehmen lange treu und die Fluktuation im Konzern ist gering. Die durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeiter bei Ahlers in Deutschland beträgt 13 Jahre. Die Fluktuationsquote lag auf Basis der Schröder-Formel* in Deutschland bei 9 Prozent (Vorjahr 8 Prozent). Ahlers entwickelt seine Marken und seine Unternehmensstrukturen laufend weiter. Vor allem für das Wachstumsfeld eCommerce aber auch für andere Unternehmensbereiche wie z.B. Vertrieb und Marketing sucht das Unternehmen wiederkehrend ambitionierte und talentierte Mitarbeiter, die ihre Professionalität und ihr Engagement in ein führendes Modeunternehmen einbringen möchten. Der Nachwuchs ist die Zukunft des Unternehmens. Daher ist ein weiterer Fokus der Personalgewinnung die Suche nach Auszubildenden und Studienabsolventen für die Schwerpunkte Marketing, Human Resources, Vertrieb, Retail, Produktmanagement und Rechnungswesen/Controlling. Für Studienabsolventen bietet Ahlers als Berufseinstieg ein Traineeprogramm an.

* (nicht betrieblich initiierte Abgänge / Personalbestand zu Beginn des Berichtszeitraums + Neueinstellungen) x 100

Ausbildung und Nachwuchsförderung

Die Ausbildung junger Menschen hat bei Ahlers eine lange Tradition. Dabei legt das Unternehmen besonderen Wert auf eine hochwertige Anleitung und Betreuung. Ahlers setzt auf qualifizierte Talente, die lange im Unternehmen bleiben und aktiv den Erfolg der Gruppe mitgestalten. So werden die Auszubildenden schnell in die Abteilungsabläufe eingebunden und erhalten die Chance, nach einer ausführlichen Einarbeitungsphase frühzeitig in ihrer Karriere Verantwortung zu übernehmen. Insgesamt absolvieren aktuell 20 Nachwuchskräfte (Vorjahr 18) ihre Ausbildung im Unternehmen. Die Auszubildenden werden nach sorgfältig entwickelten Ausbildungsplänen durch das Unternehmen geleitet und dabei eng betreut. Die kaufmännischen Auszubildenden lernen im Rahmen ihrer Ausbildung zudem bei Auslandseinsätzen eigene Produktions- und Zulieferbetriebe kennen. Am Standort Herford werden folgende Ausbildungsberufe angeboten:

- Industriekaufmann/-frau
- Informatik Kaufmann/-frau
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Kaufmann/frau für Bürokommunikation
- Mediengestalter/in

Für Abiturienten bieten wir regelmäßig ein duales Studium z.B. in Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an. Ahlers übernimmt traditionell einen hohen Anteil seiner Auszubildenden und Absolventen in weiterführende Beschäftigungsverhältnisse, um so einen kontinuierlichen Talentpool zu gewährleisten.



Ausbildungs-Jahrgang 2020

Qualifizierung und Personalentwicklung

Leidenschaftliche und engagierte Mitarbeiter sind das Kernkapital unseres Unternehmens. Die Ahlers AG fördert ihre Mitarbeiter, zeigt ihnen im Laufe ihrer Tätigkeit im Unternehmen Entwicklungsperspektiven auf und bietet individuelle Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an. Regelmäßig erhalten begabte Nachwuchstalente die Möglichkeit, sich in dualen Studiengängen weiter als Führungsnachwuchs zu qualifizieren. Auch im Jahr 2020 wurden mehrere Mitarbeiter in Wirtschafts- und Informatikstudiengängen gefördert.

GRI 404-1

Unternehmensweit wurden Pandemie-bedingt nur rund 1.000 Tage für Weiterbildung aufgewendet (Vorjahr rund 2.000 Tage). Die Themen reichten von abteilungsspezifischen Schwerpunkten bis zum Onboarding neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bereichsübergreifenden Inhalten wie Compliance, allgemeine Unternehmensabläufe, Führungsverhalten und -kompetenz sowie die IT-Sicherheit. Die umfangreich stattfindenden Compliance-Schulungen mussten aufgrund der Pandemie ausgesetzt werden. Zusätzlich zu diesen Fortbildungsmöglichkeiten können die Fachabteilungen individuelle Schulungsmaßnahmen durchführen. Diese werden über die Fachabteilungen direkt organisiert und nicht zentral erfasst. Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde zudem in mehreren aufeinanderbauenden Workshops intensiv an der Weiterentwicklung der Leitkultur des Unternehmens sowie der Marken gearbeitet.

Zusammenarbeit mit Hochschulen

Im Jahr 2020 haben wir die Zusammenarbeit mit den Hochschulen fortgeführt, um Talente frühzeitig für den Konzern zu begeistern. Beispielhaft sei hier die Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld im Rahmen des BU2BU Programms „Best Undergraduates to Bielefeld University“ genannt. Ahlers ermöglicht zahlreichen Praktikanten erste Berufserfahrungen und Einblicke in den Berufsalltag, wie z.B. im eCommerce. Wir beschäftigen zudem talentierte Abiturienten, die ein duales Studium zur internationalen Betriebswirtschaft (International Business Administration) bei uns absolvieren. In diesem Rahmen arbeitet Ahlers auch mit der LDT Nagold (Akademie für Modemanagement), der AMD (Akademie Mode & Design) sowie der Fachhochschule Bielefeld zusammen.

Arbeitssicherheit

Ahlers erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und Standards, um Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz zu vermeiden. Jeder Mitarbeiter am Hauptsitz in Herford wird einmal im Jahr zur allgemeinen Unfallverhütung, zum Brandschutz und zu Gesundheitsregeln für die Bildschirmarbeit geschult. Darüber hinaus werden Brandschutzhelfer und Ersthelfer aus- und fortgebildet sowie für relevante Abteilungen Gefährdungsbeurteilungen erstellt und überprüft. Im Berichtsjahr wurden konzernweit 8 Betriebs- und Wegeunfälle (Vorjahr 2) gemeldet, die zu 139 (Vorjahr 7) Ausfallmanntagen führten. Arbeitsbedingte Todesfälle gab es keine.

GRI 403-5

GRI 403-9

Diskriminierung

Ahlers legt großen Wert auf die Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter und versucht diskriminierendem Verhalten proaktiv vorzubeugen. Diskriminierung, Belästigung und Beleidigung werden nicht hingenommen. Die verbindlich geltende Grundwerteerklärung verpflichtet alle Mitarbeiter darauf, anständig und vertrauenswürdig miteinander umzugehen. Niemand darf wegen seines Geschlechts, Alters, einer Behinderung, seiner Nationalität, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung oder sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie in ihrem Arbeitsumfeld die Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen respektieren. Bei Ahlers gab es im Berichtszeitraum eine Beschwerde aufgrund von unangemessenem Verhalten gegenüber Kolleginnen sowie einen Vorwurf der persönlichen Bereicherung (Vorjahr: kein Fall). Im Zuge der weiteren Überprüfung stellten sich beide Vorwürfe als haltlos heraus.

GRI 406-1

Dank an die Mitarbeiter

Ahlers beschäftigt seit nahezu 90 Jahren am Unternehmensstandort in Herford/Elverdissen und in den Niederlassungen viele Menschen, die ihre Arbeit mit Leidenschaft und Loyalität erbringen. Seit seiner Gründung im Jahr 1919 kann sich der BekleidungsHersteller auf die Treue seiner Mitarbeiter verlassen. Im Berichtsjahr hat Ahlers 27 Mitarbeiter geehrt, die seit zehn, 25 oder gar 40 Jahren erfolgreich für das Unternehmen tätig sind. Der Vorstand und die Geschäftsführer danken allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Produkt

GRI 416-1

Zentrale Compliance-Abteilung

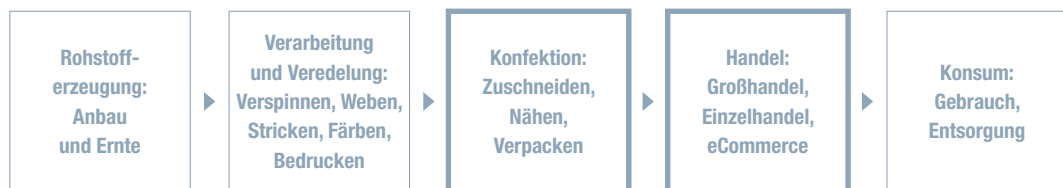
Mitte 2015 haben wir die zentrale Konzernabteilung „Corporate Compliance Production and Procurement“ gegründet. Die Mitarbeiter dieser unabhängigen Abteilung überwachen die Einhaltung der Sozial- und Produktstandards und setzen die eigenen Regelungen zum Lieferantenmanagement in der Ahlers Gruppe um. Sie übernehmen das Schadstoffmanagement und die Beratung der einzelnen Produktgruppen. Die Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie stellte auch die etablierten Schulungsabläufe bei Ahlers vor große Herausforderungen. Während im Vorjahr 107 Mitarbeiter (Produktmanager, Einkäufer und Disponenten aller Produktgruppen, Mitarbeiter in der technischen Arbeitsvorbereitung, in den Export- und Retail-Abteilungen) unter anderem zum Lieferantenmanagement, zu Lieferantenaufnahmen, zur europäischen Textilkennzeichnungsverordnung und zum deutschen Textilkennzeichnungsgesetz geschult wurden, konnten die als Präsenzveranstaltung geplanten Schulungen des Jahres 2020 unter den neuen Gegebenheiten nicht durchgeführt werden. Unsere internen Schulungen in diesen Bereichen sollen sobald wie möglich wieder aufgenommen werden, sei es digital oder bevorzugt als Präsenzveranstaltung. Durch die Mitarbeiter der Compliance-Abteilung werden unternehmensweite Vorgaben einheitlich definiert, koordiniert und durchgesetzt. Seit Beginn des Jahres 2016 werden unsere Lieferanten und Fertigungsbetriebe lückenlos mit Zertifizierungen und Social Compliance Dokumentation nach einem definierten Aufnahmeverfahren erfasst. Das Lieferantenportfolio wird kontinuierlich auf Aktualität geprüft und optimiert. Ahlers bündelt ähnliche Warenbezüge seiner Marken und verfolgt das Ziel einer sukzessiven Lieferantenkonzentration. Dieses systematische, datenbankbasierte Lieferantenmanagement erhöht zusätzlich die Durchsetzbarkeit der eigenen Standards sowie die Qualität und Transparenz der Überwachung.

Ahlers verfügt über eine eigene, chemische und bedenkliche Substanzen betreffende Restricted Substances List (RSL), die die Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. entwickelt hat und mit dem GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. stetig weiterentwickelt. Die Standards beim Chemikalieneinsatz und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf Gefahrstoffe werden zentral für alle Unternehmen der Ahlers Gruppe kontrolliert. Die operative Einheit beauftragt auf Basis einer eigens entwickelten Risikomatrix fortlaufend stichprobenartige Laborprüfungen von Vormaterialien und Fertigprodukten aller Marken sowie die teilweise permanente Untersuchung von Waren einzelner Produktgruppen. Im In- und Ausland kooperieren wir ausschließlich mit akkreditierten Laboren. Für den Fall von Positivtests ist Vorsorge getroffen, dass sich Produktreihen umgehend eingrenzen und lokalisieren lassen. Dabei bereitet sich das Unternehmen regelmäßig auf mögliche Risiken im Rahmen der Produktion vor und steckt Handlungsszenarien ab.

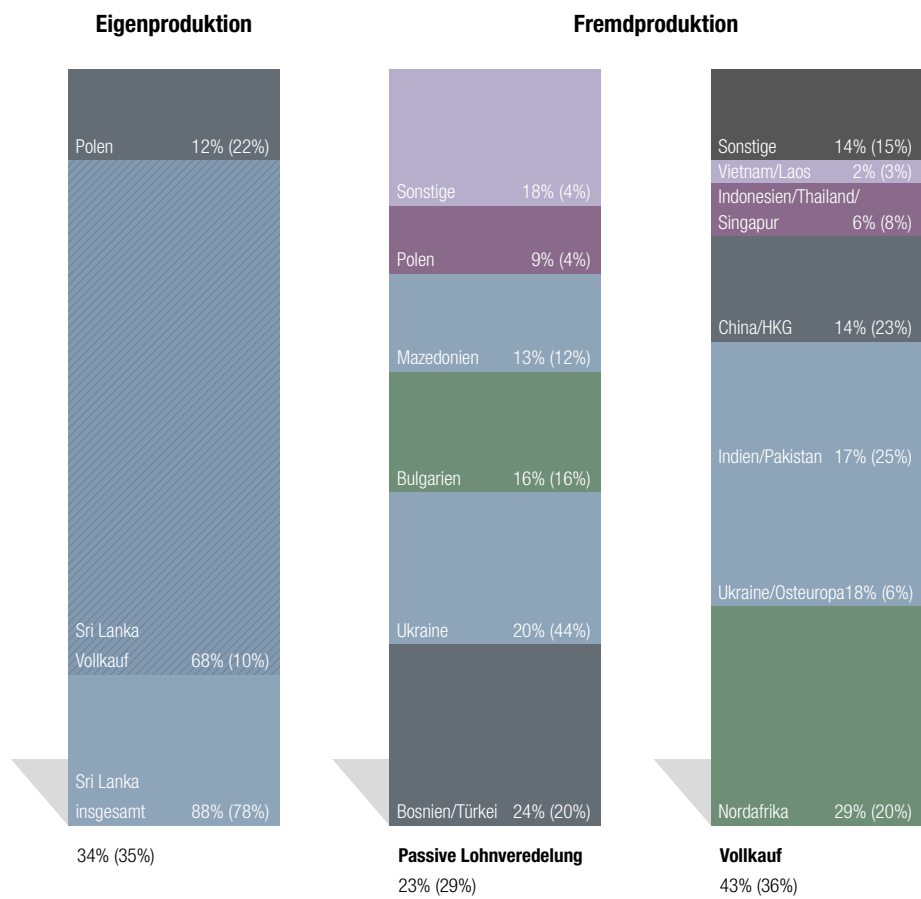
Der Beschaffungsprozess

GRI 102-9

Die textile Lieferkette lässt sich schematisch in fünf Schritte unterteilen. In dieser Darstellung ist Ahlers mit seinem Geschäftsmodell Teil der Konfektion und des Handels:



Mitte des Jahres 2020 hat Ahlers die Produktion im eigenen Werk in Polen beendet. Seitdem setzt sich die Beschaffung bei Ahlers zusammen aus der Produktion im verbleibenden eigenen Fertigungswerk in Sri Lanka, aus der Lohnveredelung sowie dem Vollkauf von Waren. Die Produkte der Ahlers AG werden vorwiegend in Osteuropa und in Asien hergestellt:



Beschaffung nach Ländern und Fertigungsart – Stand 2020, Basis Stückzahl (Vorjahresperiode)

Sozialstandards im Beschaffungsprozess

Die Ahlers AG und ihre Marken sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und legen Wert auf ethisch korrektes Handeln. Unsere Unternehmen halten sich an die internationalen Standards der Social Accountability, die in einem „Code of Conduct“ (Regelwerk) festgelegt sind. Die dort festgeschriebenen Grundsätze und Standards berücksichtigen die Abkommen und Normen der International Labour Organisation (ILO), die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.

Bis Mitte des Berichtsjahres unterhielt Ahlers ein eigenes Produktionswerk in Polen. Den größten Teil der Hosenproduktion fertigt Ahlers seit Jahrzehnten in einem eigenen Fertigungsbetrieb in Sri Lanka. Dabei schafft das Unternehmen nicht nur höchstmögliche Transparenz für einen entscheidenden Produktionsanteil, sondern feilt kontinuierlich an seiner Expertise und seinem hohen Maß an Qualität. Der eigene Betrieb erfüllt sämtliche Anforderungen des Social-Compliance-Standards. Seit dem Jahr 2014 wird die Produktionsstätte Sri Lanka in einem aufwendigen und detaillierten Prozess von der Organisation WRAP (= Worldwide Responsible Accredited Production) auditiert und seitdem mit dem Gold Certificate ausgezeichnet. Das jüngste turnusmäßige Audit hat im dritten Quartal 2020 stattgefunden. Gegenstand der Prüfung ist stets ein Grundsatzprogramm, das u.a. rechtliche und soziale Compliance, Umweltverträglichkeit und Sicherheit der Arbeitsplätze beinhaltet. Die dort festgeschriebenen Standards werden unverändert eingehalten.

Ahlers arbeitet auch mit unabhängigen Lieferanten zusammen. Diese werden sorgfältig nach strengen Kriterien ausgewählt und laufend überwacht. Es werden sowohl die politischen Verhältnisse im Land bewertet als auch die Anbindung an internationale Verkehrswege und die vorhandenen Ressourcen am Produktionsstandort berücksichtigt. Bei der Auswahl wird beachtet, dass die Betriebe zum Beispiel nach BSCI (Business Social Compliance Initiative) oder SA 8000 (internationaler Standard mit dem Ziel, Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern zu verbessern) zertifiziert sind und gute Referenzen vorweisen. Dabei setzt das Unternehmen auf langjährige Partnerschaften. Als Grundlage für die Zusammenarbeit muss sich jeder Lieferant schriftlich dazu verpflichten, den Verhaltenskodex des Unternehmens zu befolgen und internationale Sozialstandards einzuhalten.

GRI 103-1/2/3
 Sozialstandards im Beschaffungsprozess
 GRI 102-12
 GRI 408-1
 GRI 409-1
 GRI 414-1

Zum Berichtsstichtag hatten 97 Prozent (Vorjahr 96 Prozent) der Fertig- und Rohwaren-Lieferanten die Ahlers Policies (Ahlers Verhaltenskodex, Restricted Substances List, Corporate Social Responsibility-Bestätigung) schriftlich bestätigt und sich zur Einhaltung verpflichtet. Seit vier Jahren ist die vollständige CSR-Dokumentation für die Neuaufnahme eines Lieferanten in den Lieferantenpool zwingend erforderlich. Wie in den Vorjahren durchliefen daher im Berichtsjahr alle neuen Lieferanten ausnahmslos einen mehrstufigen Onboarding-Prozess, bevor sie für die Einkaufsabteilung „freigeschaltet“ wurden. Neben der Selbstverpflichtung sind regelmäßig durchgeführte externe Sozial-Audits ein wirksames Mittel, um Sozialstandards durchzusetzen. Für die Frühjahr-/Sommersaison 2021 verfügen über 70 Prozent der beauftragten Produktionsstätten in Risikoländern über einen externen Sozial-Audit-Nachweis. Ergänzend zu den externen Audits überprüfen unsere Beschaffungsteams schwerpunktmäßig die in Risikoländern liegenden Produktionsstätten der vorgelagerten Lieferkette (Einstufung nach amfori BSCI). Mögliche notwendige Veränderungen werden mit den Leitungen der Produktionsstätten gemeinsam besprochen und umgesetzt. Ahlers beabsichtigt, die eigene Überprüfung der vorgelagerten textilen Lieferkette weiter auszubauen. An unseren eigenen Geschäfts- und Produktionsstandorten besteht kein Risiko für Zwangs- und Kinderarbeit bzw. gefährliche Arbeitsbedingungen für Jungarbeiter. Auch bei unseren Lieferanten wird durch die Vielzahl von Maßnahmen im Hinblick auf die Einhaltung von Sozialstandards im Beschaffungsprozess das Risiko weitestgehend minimiert.

Qualitätsmanagement

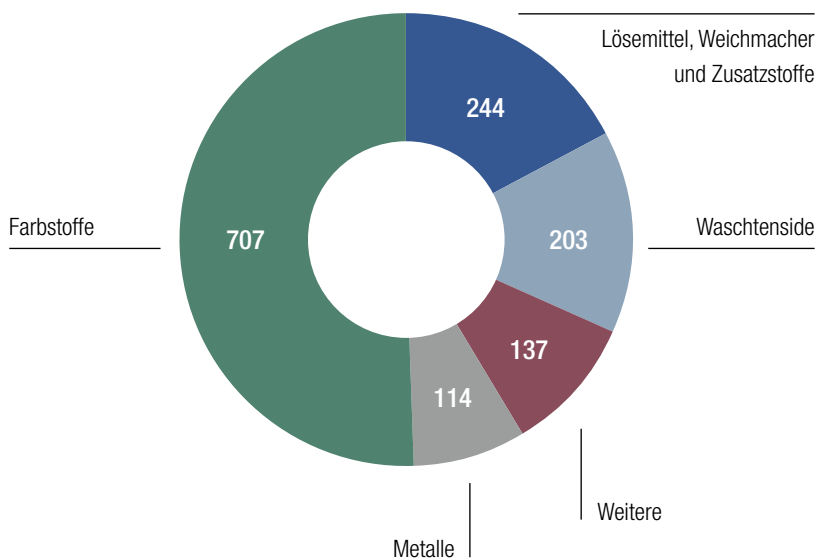
Als Hersteller von Premiumprodukten ist Ahlers besonders auf eine exzellente Produktqualität bedacht. Ausgewählte Materialien müssen in der Produktion behutsam und qualitätsgerecht verarbeitet werden. Im Rahmen des Qualitätsmanagements unterliegen daher alle Produktionsabläufe – von der Planung über die Produktion bis hin zur Auslieferung – einer detaillierten Qualitätskontrolle.

Unbedenklichkeit der Bekleidung

Gemäß dem hohen Qualitätsanspruch des Unternehmens und seiner Kunden sind alle Erzeugnisse der Ahlers AG unter dem Grundsatz hergestellt, ethisch und gesundheitlich unbedenklich zu sein. Jeans von Ahlers werden ausschließlich mit getesteten und unbedenklichen Hilfsmitteln behandelt und nach zulässigen Produktionsmethoden gefertigt. Der Vermeidung von Gesundheitsgefahren im Produktionsprozess misst Ahlers einen hohen Stellenwert bei. Vorgeschriebene gesetzliche Grenzwerte werden eingehalten und möglichst unterschritten. Alle Lieferanten sind dazu verpflichtet, bei der Herstellung der Materialien auf die Verwendung von Gefahrstoffen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu verzichten. Zur Sicherstellung hat Ahlers eindeutige Standards für seine Geschäftspartner festgelegt und verpflichtet diese zum selbstständigen Prüfen der Einhaltung. Zusätzlich beauftragt das Unternehmen kontinuierlich externe, unabhängige Prüflabore, die die Schadstofffreiheit der Produkte testen. Mit Hilfe unserer Risikomatrix werden textile und nicht-textile Zutaten je nach Zusammensetzung hinsichtlich ihres chemischen Risikos bewertet. Auf Basis dieser Risikobewertung veranlasste Ahlers im Geschäftsjahr 2019/20 1.405 chemische Schadstoffprüfungen (Vorjahr 1.777, Rückgang aufgrund niedrigerer Fertigungsmengen) mit folgenden Prüfschwerpunkten:

GRI 103-1/2/3
 Unbedenklichkeit
 unserer Produkte
 GRI 416-1
 GRI 417-1

Selbstveranlasste chemische Schadstoffprüfungen 2019/20



Aufgrund der Sorgfalt entlang der Beschaffungskette sind Unregelmäßigkeiten in den Produkten weitestgehend ausgeschlossen. Zusätzlich sind die fortlaufende Kontrolle und Inaugenscheinnahme der Produktionsprozesse durch Besuche unserer Mitarbeiter in den Produktionsbetrieben vor Ort gewährleistet. Zum Teil werden Betriebe unangekündigt besucht, bei anderen Unternehmen findet eine ganzjährige Betreuung vor Ort statt. Sollten dennoch Unregelmäßigkeiten auftreten oder Prüfungen zu einem Befund führen, werden sie anhand festgelegter Ablaufpläne umgehend eingegrenzt und behoben. Ahlers erfüllt bei der Kennzeichnung seiner Produkte alle gesetzlichen Anforderungen. Unsere Produkte fallen in den Anwendungsbereich der europäischen Textilkennzeichnungsverordnung (EUTextilKVO). Die Verordnung dient dem Schutz des Verbrauchers, der sich vor dem Kauf eines textilen Produktes insbesondere über Faser- und Materialzusammensetzung informieren können soll. Alle Produkte werden mit Angaben zur Materialzusammensetzung, Pflegehinweisen sowie der Produktnummer und Herstellerangaben versehen. Wir befolgen das deutsche Produktsicherheitsgesetz, wonach Produkte nur auf dem Markt bereitgestellt werden dürfen, wenn sie die einschlägigen Normen und Anforderungen erfüllen und bei bestimmungsgemäßer oder vorhersehbarer Verwendung die Sicherheit und Gesundheit von Personen nicht gefährden. Wie im Vorjahr kam es im Berichtsjahr zu keinen Kundenbeschwerden oder Strafen aufgrund fehlerhafter Kennzeichnungen.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Die Ahlers Einkaufsbedingungen gelten für aktive Lieferanten, von denen das Unternehmen Waren oder Dienstleistungen bezieht. Die Bedingungen enthalten einen eigenen Abschnitt mit besonderen Zusicherungen des Lieferanten. Alle Lieferanten werden auf die Einhaltung der Ahlers Policies (Ahlers Verhaltenskodex, Restricted Substances List, Corporate Social Responsibility-Bestätigung) sowie der jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften der Europäischen Union, insbesondere der REACH Verordnung und der gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet. Die Einhaltung dieser Zusicherungen ist für das Vertragsverhältnis von größter Wichtigkeit. Jede Zuwiderhandlung stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar und kann eine Schadensersatzpflicht des Vertragspartners auslösen.

Sozialstandards im Beschaffungsprozess

Unbedenklichkeit unserer Produkte

Fortführung des Nachhaltigkeitsprojekts mit der ZDHC-MRSL

Ahlers hat im Rahmen eines fortlaufenden Nachhaltigkeitsprojekts in Zusammenarbeit mit dem GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. die Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) der Zero Discharge of Hazardous Chemicals-Initiative (ZDHC) an seine größten Rohwarenlieferanten kommuniziert, die mit Nassprozessen arbeiten. Die MRSL beschränkt die Verwendung problematischer Chemikalien in der textilen Wertschöpfungskette. Ahlers deckt mit diesem Schritt etwa 71 Prozent (Vorjahr 77 Prozent) seines Einkaufsvolumens (in Euro) von Rohwaren ab, die bei der Herstellung Nassprozessen unterliegen. Nach Rückmeldung der Lieferanten wurden im Geschäftsjahr 2019/20 rund 96 Prozent (Vorjahr 90 Prozent) dieses Einkaufsvolumens entsprechend der MRSL-Vorgaben produziert. Ziel ist es, die Umsetzung der ZDHC-MRSL Standards bei allen unseren Lieferanten weiterhin zu forcieren. Die Zero Discharge of Hazardous Chemicals-Initiative (ZDHC) verfolgt das Ziel, schädliche Einflüsse auf Mensch und Umwelt durch die Verwendung problematischer Chemikalien zu reduzieren. Zum Schutz von Verbrauchern, Arbeitern und Natur wird die flächendeckende Verwendung unbedenklicher Substanzen und die Umsetzung von Best Practice-Leitlinien im Chemikalienmanagement gefördert.

GRI 102-12

Umwelt

Umweltschutz durch Jeans Wäschereien mit Kläranlagen und Verbot umweltgefährdender Mittel

Für uns ist der ökonomische Umgang mit knappen Ressourcen und die Reduzierung von Umweltbelastungen von hoher Wichtigkeit. Die größten Einflussmöglichkeiten bieten sich in der Produktion von Rohwaren, der Konfektion und der Logistik. Sparsamer Energieeinsatz, die bestmögliche Verwendung von Rohstoffen sowie die Vermeidung von Abfällen, Luft- und Wasserverschmutzung sind für das Unternehmen selbstverständlich. Ahlers setzt in der Produktion umweltverträgliche Technologien ein und sorgt für einen effizienten Umgang mit Rohstoffen, Energie und Wasser. Die eigene Jeans-Wäscherei verfügt über eine Kläranlage zum Abscheiden der Farbstoffe. Dadurch wird die Gewässerbelastung durch die Waschvorgänge minimiert. Ein hoher Automatisierungsgrad sorgt für energieeffiziente Produktionsabläufe. Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten wir die Befragung unter den von uns beauftragten Jeans Wäschereien fort, um Verbesserungspotentiale im Bereich der Inventarisierung von Zusatzstoffen, Good Housekeeping, Abwasser und Umweltmanagement zu identifizieren. Ahlers deckt damit den Umfang von 98 Prozent der insgesamt pro Jahr mittels Waschbehandlungen bearbeiteten Jeans ab (Vorjahr 94 Prozent). Die Ergebnisse unserer Umfrage führen zu weiteren Maßnahmen und Empfehlungen an die Wäschereien, die wir mit dem Fachreferat Schadstoffmanagement & Ökologie des GermanFashion Modeverbandes Deutschland e.V. erarbeiten. In dieser

GRI 103-1/2/3

ressourcenschonende Produktion

GRI 307-1

GRI 308-1

Produktionsstufe stehen insbesondere der sparsame Einsatz von Ressourcen und Chemikalien, die Abwasservorbehandlung und die weitere Sensibilisierung unserer Geschäftspartner zu umweltschonenden Maßnahmen im Fokus. Die Premium-Qualität der Ahlers Produkte erhöht ihre Langlebigkeit. Umwelt und Ressourcen werden durch die längere Lebensdauer der Modeartikel geschont. Ahlers verzichtet bereits seit Jahren vollständig auf die Verwendung von Echtpelz und seit der Frühjahr-/ Sommer-Saison 2019 auch auf Mohair. Zur Saison HW 2021 wurde ein Großteil des NOS-Programms von PIONEER auf Organic Cotton umgestellt. Organic/Bio-Baumwolle wird ohne synthetische Pestizide und mit einem geringeren Wasserverbrauch umwelt- und ressourcenschonend hergestellt.

Ahlers erwartet auch von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der gültigen Bestimmungen zum Umweltschutz, den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und schreibt umweltbewusstes Handeln im Rahmen der Produktionskette vor. Wie im Vorjahr haben sich alle im Geschäftsjahr 2019/20 neu aufgenommenen Lieferanten im Zuge der Bestätigung unseres Code of Conduct zur Einhaltung der Grundsätze der Rio-Deklaration verpflichtet. Im Berichtsjahr mussten im Konzern weder Bußgelder noch nicht-monetäre Strafen wegen der Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften entrichtet werden (Vorjahr: -).

Verbrauchsdaten der Ahlers AG – Energieverbrauch um 14 Prozent gesunken

Verbrauchsdaten für Energie, CO₂-Emissionen sowie Wasserentnahme und Abwasser ermittelt Ahlers zurzeit bei den wesentlichen Verwaltungs- und Produktionsstandorten des Konzerns in Herford, Deutschland, Opole und Lubin, Polen und Katunayake, Sri Lanka.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

GRI 302-1

MWh/a *	2019/20	2018/19
Elektrischer Strom **	4.166	4.953
Kraftstoff	3.016	3.287
Heizenergie	4.531	6.277
Biomasse ***	12.838	14.188
Gesamter Energieverbrauch	24.551	28.705

- * Umrechnungsfaktoren der Einheiten in MWh lt. EnergieAgentur.NRW
- ** Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien hängt vom Strommix unserer Energielieferanten ab. Für Deutschland lag der Anteil im Jahr 2019/20 bei etwa 60 Prozent. Für die Erhebung greifen wir auf die Verbrauchsabrechnungen der Versorgungsunternehmen zurück.
- *** Verbrennung schnell nachwachsender Rohstoffe zur Erzeugung von Wasserdampf

CO₂ Emission

Energiebezogene
CO₂-Emission

Seit dem Geschäftsjahr 2017/18 erhebt Ahlers die CO₂-Emissionen anhand des Energieverbrauchs der Organisation. Berücksichtigt wurden Basisdaten der Logistik-, Produktions- und Verwaltungsstandorte in Deutschland, Polen und Sri Lanka, die von Ahlers verantwortet und kontrolliert werden. Die Ermittlung erfolgte mit freundlicher Unterstützung unabhängiger Fachleute der EnergieAgentur.NRW. Die Emissionsfaktoren der einzelnen Energieträger beziehen wir dabei aus wissenschaftlich anerkannten Quellen, wie der aktuellen Version der GEMIS-Datenbank des Internationalen Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien, DEFRA 2020 und dem Umweltbundesamt.

	Gesamt		Deutschland		Polen		Sri Lanka *	
	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19
CO ₂ -Emission (t/a) **	4.657	6.167	1.634	2.092	728	1.615	2.295	2.460
Spez. CO ₂ -Emission t/MWh *** / ****	0,17	0,22	0,27	0,29	0,18	0,39	0,14	0,14

- * lt. EnergieAgentur.NRW wurde von der Sri Lanka Sustainable Energy Authority der CO₂-Emissionsfaktor für den Bereich Stromverbrauch im Berichtsjahr veröffentlicht. Für die Vergleichbarkeit der historischen Verbrauchsangaben wurden die Werte für Sri Lanka im Geschäftsjahr 2018/19 angepasst.
- ** Verbrauch (kWh/a)*Emissionsfaktor
- *** CO₂-Emission (t/a)/Gesamtsumme Energieverbrauch
- **** Das Ergebnis zeigt einen durchschnittlichen Wert für Deutschland, aufgrund des hohen Anteils fossiler Brennstoffe einen relativ hohen Wert für Polen sowie aufgrund des großen Biomasseanteils einen niedrigen Wert für Sri Lanka



GRI 303-1
GRI 306-1

Gesamtwasserentnahme sowie Abwassereinleitung

m ³	2019/20	2018/19
Gesamtwasserentnahme	121.910	110.737
Abwassereinleitung	99.075	90.494

Für die Erhebung greift Ahlers auf die Verbrauchsabrechnungen der Versorgungsunternehmen zurück. Die Wasserentnahme erfolgt durch kommunale oder andere Wasserversorger sowie z.T. aus dem Grundwasser. Ahlers leitet seine Abwässer größtenteils in die öffentliche Kanalisation. Im abgelaufenen Geschäftsjahr nutzten die Produktionsstandorte in Polen und auf Sri Lanka rund 19 Prozent des entnommenen Wassers zur Dampfumwandlung für die Bügelei, etc. (Vorjahr rund 20 Prozent). Abhängig vom Grad der Beanspruchung wird am Produktionsstandort auf Sri Lanka das Abwasser vor Einleitung in die öffentliche Kanalisation in einer eigenen chemischen Aufbereitungsanlage (77 Prozent) und einer biologischen Aufbereitungsanlage (23 Prozent) vorgeklärt.

GRI 301-1

Gesamtgewicht der Materialien zur Herstellung der wichtigsten Produkte

Im Berichtszeitraum hat Ahlers den Anteil der erneuerbaren und nicht erneuerbaren Materialien an seinen Produkten ermittelt. Grundlage der Erhebung sind die im Berichtszeitraum von Lieferanten bezogenen Vormaterialien und zugekaufte Fertigprodukte mit anschließender Hochrechnung auf zugekaufte Fertigprodukte. Es wurden nur fortgeführte Produktgruppen berücksichtigt. Der Anteil an erneuerbaren Materialien, die für Ahlers Produkte verwendet werden, beträgt 76 Prozent (Vorjahr 76 Prozent) im Berichtsjahr.

	2019/20		2018/19	
erneuerbar	2.324 t	76%	2.941 t	76%
nicht erneuerbar	716 t	24%	914 t	24%
Gesamt	3.040 t	100%	3.856 t	100%

Energie-Audit nach DIN EN 16247-1

Der Verwaltungs-Hauptsitz der Ahlers AG in Herford, Elverdisser Straße 313, wurde zuletzt 2017 einem Energieaudit unterzogen. Mit dem Ziel Energieeinsparpotentiale zu lokalisieren und entsprechende Energiesparmaßnahmen abzuleiten, wurden die Verbräuche von Heizöl, Erdgas und Strom untersucht und bewertet. Zur Ermittlung der Energieflüsse wurden die einzelnen Verbraucher und Stromlastgänge analysiert. Im Bereich des Wärmeschutzes und der Wärmeerzeugung wurden die Daten erfasst und bewertet.

Aus dem Audit resultieren sieben Energiesparmaßnahmen, die Ahlers im Rahmen der Investitionsplanungen sukzessive umsetzt und weitere Unternehmensstandorte dazu prüft:

Maßnahmen	Umsetzungs-Status 2019/20
Optimierung der Heizungsregelung	70 Prozent (Vorjahr 60 Prozent)
Austausch alter Beleuchtungsanlagen – Umstellung auf LED Beleuchtung	45 Prozent (Vorjahr 35 Prozent)
Austausch der alten unregelmäßig geordneten Heizungspumpen	60 Prozent (Vorjahr 50 Prozent)
Durchführung des hydraulischen Abgleichs	-
Verbesserung des Wärmeschutzes der älteren Dächer	Unverändert 50 Prozent
Verbesserung des Wärmeschutzes der nicht gedämmten Außenwände	-
Erneuerung der älteren Heizkessel	Unverändert 80 Prozent

Logistik

Im Bereich Warenlogistik vermeidet Ahlers durch weitgehende Zentralisierung der Lager und eine optimale Frachtraumnutzung überflüssige Transporte. Ahlers bemüht sich fortlaufend um die Konzentration von Lieferanten und Fertigungsbetrieben, mit dem Ziel die CO₂-Emissionen durch weniger Warenbewegungen zu verringern. Ahlers achtet bei der Auswahl seiner Logistikpartner darauf, dass diese einen möglichst umweltschonenden Transportweg sicherstellen können. Lieferungen aus Fernost



erfolgen sofern möglich auf dem Seeweg oder über die Schiene, um die CO₂-Bilanz nicht unnötig durch Lufttransporte zu belasten. Ab dem Frühjahr 2018 haben wir durch Konsolidierung des Rohwarenlagers in Polen die Frachtwege von Rohware deutlich reduziert und dadurch zusätzlich Emissionen vermieden. Zudem verwenden wir unsere Kartonverpackungen mehrfach wieder, bevor sie endgültig recycelt werden.

Gesellschaft

ahlers collection

Die ahlers collection, zu der auch die Kunstbestände der Ahlers AG gehören, umfasst heute über 2.000 Werke von rund 500 Künstlern. Ihr Schwerpunkt liegt auf Werken des Expressionismus sowie auf Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Kunst- und Kultursponsoring als Teil der Unternehmensphilosophie

Das Engagement für Kunst hat bei Ahlers eine lange Tradition. Schon seit Jahrzehnten werden die Bestände der Sammlung für Ausstellungen zur Verfügung gestellt, um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich mit den Kunstwerken auseinanderzusetzen. Die Qualität der ahlers collection wird durch Leihgesuche renommierter Museen aus dem In- und Ausland bestätigt. Wenngleich einige wichtige Ausstellungen aufgrund der Corona-Pandemie verschoben oder abgesagt werden mussten, so waren auch im Jahr 2020 Werke aus der Sammlung in wichtigen Häusern zu Gast, beispielsweise im Museum Wiesbaden, im Kaiser Wilhelm Museum in Krefeld, im Buchheim Museum in Bernried, in der Kunsthalle Tübingen, im Clemens Sels Museum Neuss und im Kunstmuseum Lindau. Gerade in einer Zeit der Krise, in der das Kunst- und Kulturleben in ganz besonderer Weise leidet, möchte Ahlers seinen Beitrag dazu leisten, zumindest eine ‚Grundversorgung‘ der Menschen mit Kunst sicherzustellen und die beteiligten Institutionen in ihren Bemühungen nicht allein zu lassen.

Die Ahlers AG arbeitet seit vielen Jahren mit der Stiftung Ahlers Pro Arte gGmbH zusammen und unterstützt deren Ausstellungen, die von den Medien überregional wahrgenommen werden, mit bedeutenden Leihgaben. Für das Jahr 2020, in dem die Stiftung ihr 25-jähriges Bestehen feiern wollte, waren unter anderem eine Vortragsreihe zum Thema „Kunst und Natur“ (März bis Mai) sowie die Ausstellung „Konstruktive Welten: Anfänge einer neuen Universalsprache der Kunst“ geplant. Pandemiebedingt mussten diese Projekte aber auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Größere Teile der ahlers collection befinden sich als Dauerleihgaben in renommierten Museen, mit denen es bereits langjährige Kooperationen gibt. Die Sammlung zum deutschen Expressionismus wird im Franz Marc Museum in Kochel am See gezeigt, und die umfangreiche Sammlung zur Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit Schwerpunkten auf dem Nouveau Réalisme und Dieter Roth, im Sprengel Museum Hannover.

Auch im Jahr 2021 wird die ahlers collection möglichst viele Kunstprojekte als Leihgeber unterstützen. In Planung befinden sich beispielsweise die Ausstellungen „wildschön. Tiere in der Kunst“ in der Kunsthalle Emden, „Familienbande – Conrad Felixmüller. In Arrode“ im Museum Peter August Böckstiegel in Werther (Westf.) und „Hinter Glas Gemalt. Facetten einer geheimnisvollen Technik“ im Museum Penzberg.

Bildende Kunst spiegelt, ebenso wie Mode, die Kultur und die Lebenswelt ihrer jeweiligen Entstehung. In Beiden manifestiert sich der Wandel des Zeitgeistes, der politisch-sozialen Rahmenbedingungen und der technischen Möglichkeiten. Basierend auf dem Grundgedanken, dass Kunst und Mode gleichermaßen in Kreativität wurzeln, diese ihrerseits aber auch stimulieren, ist die Kunstsammlung für die Ahlers AG ein wichtiger Baustein der Unternehmens- und Markenkommunikation, der nicht nur nach außen, sondern auch nach innen wirkt: Durch die Platzierung ausgewählter Werke in den Geschäftsräumen integriert Ahlers Kunst in die Arbeitswelt und bietet so für Mitarbeiter und Gäste ein inspirierendes Ambiente. In diesen Kontext gehört auch die Mitgliedschaft im Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft: Seit dem Jahr 2010 engagiert sich Ahlers darin als aktives Mitglied in den Arbeitskreisen „Kulturförderung“ (AKF) und „Corporate Collecting“ (ACC). In regelmäßigen Tagungen treffen sich die Kulturbeauftragten und Sammlungskuratoren von deutschen Großkonzernen und Unternehmen des Mittelstands, um Fragen, Probleme und neue Konzepte im Bereich der Kunst- und Kulturförderung zu erörtern. Im Jahr 2020 gewann die Stiftung Ahlers Pro Arte mit ihrer Ausstellung „#DepictingWomen – Frauenbilder in der Kunst“ den AKF-Award 2020, der für besonders innovative Kulturförderprojekte vergeben wird.

Eine Auswahl von Ausstellungen, die im Geschäftsjahr 2019/20 durch Leihgaben aus der ahlers collection unterstützt wurden, finden Sie auf der nächsten Seite.

Weiteres soziales Engagement

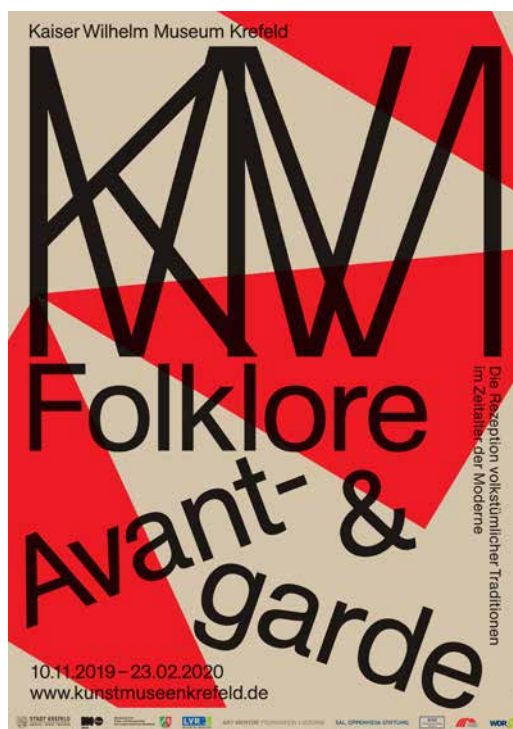
Ahlers engagiert sich mit Sach- und Geldspenden für unterschiedliche soziale Projekte, Vereine und kulturelle Einrichtungen. Wir sind dabei dem Standort Herford und den hiesigen Initiativen eng verbunden. Ahlers wird sein soziales Engagement auch in Zukunft pflegen und beibehalten.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

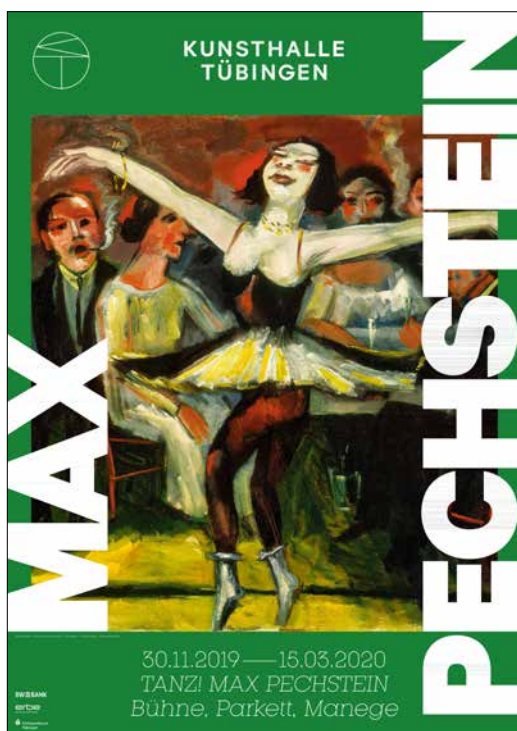
**art@
ahlers**



CÉSAR, YVES KLEIN, JACQUES VILLEGÉ
 AGGREGATZUSTÄNDE.
 DAS MATERIAL DER KUNST VON ABFALL BIS ZEMENT
 SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
 AB 6. NOVEMBER 2019



GABRIELE MÜNTER UND WASSILY KANDINSKY
 FOLKLORE UND AVANTGARDE: DIE REZEPTION VOLKSTÜMLICHER
 TRADITIONEN IM ZEITALTER DER MODERNE
 10. NOVEMBER 2019 – 23. FEBRUAR 2020



**MAX BECKMANN, ERNST LUDWIG KIRCHNER, EMIL NOLDE,
 CHRISTIAN ROHLFS**
 TANZI MAX PECHSTEIN - BÜHNE, PARKETT, MANEGE
 KUNSTHALLE TÜBINGEN
 30. NOVEMBER 2019 – 15. MÄRZ 2020



PAULA MODERSOHN-BECKER
 PAULA MODERSOHN-BECKER & OTTO MODERSOHN
 KUNST UND LIEBE IM AUFBRUCH
 KUNSTMUSEUM LINDAU
 15. MAI 2020 – 27. SEPTEMBER 2020

GRI Index

Nummer	Angaben	Seite
Universelle Standards		
102-1	Name der Organisation	1
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	2
102-3	Hauptsitz der Organisation	2
102-4	Betriebsstätten	2
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	2
102-6	Belieferte Märkte	2
102-7	Größe der Organisation	2
102-8	Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	5
102-9	Lieferkette	8
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	2
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	4
102-12	Externe Initiativen	9, 11
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	2
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	4
102-18	Führungsstruktur	2
102-40	Liste der Stakeholdergruppen	2
102-41	Prozentsatz der Arbeitnehmer, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind	5
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	2
102-43	Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern	2
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	2
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	3
102-47	Liste der wesentlichen Themen	3
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	1
102-50	Berichtszeitraum	1
102-51	Datum des letzten Berichts	1
102-52	Berichtszyklus	1
102-53	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	Rückumschlag
102-55	GRI-Inhaltsindex	18

Nummer	Angaben	Seite
Themenspezifische Standards		
103-1, 2, 3	Angaben zu den Managementansätzen	4, 9, 10, 11
Ökonomie		
eigener Indikator	Sozialstandards im Beschaffungsprozess	9, 11
eigener Indikator	Unbedenklichkeit unserer Produkte	10
205-2	Kommunikation und Schulungen über Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	4
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	4
Ökologie		
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	14
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	12
eigener Indikator	Energiebezogene CO ₂ -Emission	12
303-1	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	14
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	14
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	11
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	11
Soziales		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	5, 6
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	7
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	7
404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	7
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	4, 5
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	7
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	9
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	9
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	9
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	8, 10
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	10

AHLERS AG

Investor Relations
Elverdisser Str. 313
32052 Herford

investor.relations@ahlers-ag.com
www.ahlers-ag.com

Telefon (0 52 21) 979-211
Telefax (0 52 21) 979-215